

www.fondsweb.de: Biotechnologie-Fonds trotzen der Krise

Renten- und Geldmarktfonds profitieren außergewöhnlich stark von Währungseffekten

Haar. b. München (10. Oktober 2008) – Biotechfonds haben sich trotz Finanzkrise im bisherigen Jahresverlauf als „Fels in der Brandung“ entpuppt. Eine Auswertung der Datenbank auf www.fondsweb.de (die in freundlicher Unterstützung mit der FWW Research GmbH entstanden ist) ergab, dass Aktienfonds mit der Themenorientierung „Biotechnologie“ die seit Jahresbeginn besten Wertentwicklungen vorweisen. Gleichzeitig konnten sich auch Aktienfonds bewähren, die eine aktive Cash-Steuerung vornehmen. Auch alternative Strategien waren im bisherigen Jahresverlauf erfolgreich. Immobilienfonds lagen ebenfalls im Plus. Renten- und Geldmarktfonds sind von der Währungsaufwertung des US-Dollars betroffen und liegen teilweise mehr als 10 Prozent im Plus (Stand: 7. Oktober 2008).

Die Bestenliste bei den Aktienfonds führt ein Klassiker der Biotech-Sparte an. Der PF (LUX)-Biotech-P Cap (LU0090689299) legte im laufenden Jahr 5,34 Prozent zu und weist nach wie vor ein hohes Volumen auf. Mit einem Wertzuwachs von 2,27 Prozent liegt der M&W Capital (LU0126525004) auf Platz zwei des Aktienfonds-Rankings. Gründe sind in der aktiven Cash-Steuerung im Fondsmanagement des weltweit orientierten Sondervermögens zu finden.

Fonds mit alternativen Strategien konnten eine hohe Stabilität gerade in turbulenten Märkten vorweisen. Der C-QUADRAT Absolute US Short Neutral (T) (AT0000A054A9) führt das Ranking mit einer Rendite von 14,63 Prozent im laufenden Jahr an. Auf Jahressicht entspricht das einem Wertzuwachs von 13,32 Prozent. Bestes Sondervermögen, eines größeren Investmenthauses ist der JPM Highbridge Statistical Market Neutral (LU0273792571). Der Fonds belegt mit 8,20 Prozent Wertzuwachs seit Jahresbeginn und 7,98 Prozent auf einjährige Sicht Platz fünf der Top-Ten-Liste.

Auch in der Analyse der Dachfonds liegen alternative Anlagen an erster Stelle, erst dann folgen klassische Dachfonds. Der HI Varengold CTA Hedge B (DE0005321384) und der HI VB Global Trend (DE0005321418) führen das Ranking mit jeweils 8,81 Prozent bzw. 6,98 Prozent Wertzuwachs seit Jahresbeginn an. Auf dem dritten Platz konnte sich mit dem BWI Fonds-Select Total Return Strategie H&A (DE000A0MU8B6) ein Dachfonds Schwerpunkt Rentenfonds von der Privatbank Hauck & Aufhäuser behaupten, der erst Ende Dezember 2007 gegründet wurde. Mit einem Plus von 6,48 Prozent legte das Sondervermögen einen beachtlichen Start trotz der anhaltenden Finanzkrise hin.

Sogar zweistellige Renditen auf Euro-Basis erzielten Geldmarktnahe Fonds und Rentenfonds. Hier kamen vor allem Währungseffekte zum Tragen. So profitierten vorrangig die US-Dollar Fonds Julius Baer Dollar Cash Fund B (LU0032254707) und der DWS US Dollar Reserve (LU0041580167) von zwischenzeitlichen Erholung des USD/EUR-Kurses. Dieser Julius Baer Fonds führt die Rankingliste der Geldmarkt/-nahen Fonds mit einem Plus von 10,10 Prozent seit Jahresbeginn, gefolgt vom DWS-Fonds, der im selben Zeitraum 10,01 Prozent Wertzuwachs erzielte. Bester in Euro anlegender Fonds, mit 4,47 Prozent ist der Liechtensteiner LGT Strategy 1 Year (EUR) (LU0097977184).

Bei den Rentenfonds schlugen die Währungseffekte jedoch am deutlichsten durch. Hier brachte maßgeblich die Aufwertung des japanischen YEN den entsprechenden Sondervermögen enorme Vorteile. So führt der ESPA BOND YEN (T) (AT0000809157) die Bestenliste mit 20,37 Prozent seit Jahresbeginn und 22,76 Prozent Wertzuwachs auf Jahressicht.

Als Krisensichere Produkte konnten sich auch Immobilienfonds behaupten. Allen voran der KanAm US-grundinvest Fonds (DE0006791817) mit einem Plus von 11,20 Prozent im laufenden Jahr, dieser hat jedoch die meiste Rendite durch die positive Entwicklung des USD erzielt. Darüber hinaus dominieren vor allem Immobilienfonds mit weltweiter Ausrichtung die Statistik. Auch bei den Mischfonds rentiert sich im laufenden Jahr vor allem die weltweite Ausrichtung. Der SEB Asset Selection Fund EUR C (LU0256624742) führt hier die Statistik an mit einem Plus von 11,23 Prozent.

Die Ranking-Ergebnisse sind ab sofort im Internet zum kostenfreien Download erhältlich auf <http://www.fondsweb.de> und werden in der Regel einmal wöchentlich aktualisiert.

Über die FinMedia GmbH

Die FinMedia GmbH (<http://www.finmedia.de>) mit Sitz in Haar bei München ist eine im Jahre 2006 durch Ausgliederung entstandene, 100%ige Tochter der FinGate GmbH.

Als unabhängiges Medienhaus für hochwertige Fachinformationen aus der Finanzwelt betreibt und vermarktet die FinMedia GmbH Onlineportale zu den Themen Publikumsfonds (<http://www.fondsweb.de> und <http://www.fondsweb.at>), Anlagezertifikate (<http://www.zertifikateweb.de>), Hedgefondsprodukte (<http://www.hedgefondsweb.de>) sowie seit Mitte 2006 auch zu Geschlossenen Fonds (<http://www.beteiligungswb.de>). Das Thema Derivate wird durch die FinMedia GmbH zusätzlich journalistisch mit dem wöchentlichen Derivatebrief im PDF-Format, der ZERTIFIKATEWOCHE (<http://www.zertifikatewoche.de>), aufbereitet.

Pressekontakt:

FinMedia GmbH

Stefan Kainrath
Münchener Str. 14
85540 Haar bei München

Tel.: 089 - 90 40 60 8 -15
Fax: 089 – 90 40 60 8 - 19
E-Mail: sk@finmedia.de

Geschäftsführer: Frederik Garnies, Torsten Iben
Amtsgericht München HRB 163686; Sitz der Gesellschaft: Haar bei München

Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über die Zusendung eines Belegexemplars.